

WSI

Wirtschafts- und Sozial-
wissenschaftliches Institut

EINLADUNG

29./30. November 2017, Berlin

Das WSI ist ein Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

WSI-HERBSTFORUM

Soziale Rechte in Europa: Ausbauen, stärken und durchsetzen



SOZIALE RECHTE IN EUROPA: AUSBAUEN, STÄRKEN UND DURCHSETZEN

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit geraumer Zeit erleben wir, dass sich ein breiteres Verständnis von sozialen Rechten als Bestandteil der globalen Wertegemeinschaft durchsetzt und im internationalen Recht zunehmend verankert ist. Gewerkschaftsrechte und Tarifautonomie aber auch soziale Sicherung, Mindestlöhne und Antidiskriminierung gehören heute zum universellen Wertegerüst westlicher Gesellschaften.

Zugleich wird es aber immer schwieriger soziale Rechte einzufordern und durchzusetzen. Deregulierung und Flexibilisierung von Arbeitsmärkten, die Entgrenzung von Arbeit durch Digitalisierung und neue Selbstständigkeit sowie zunehmend komplexe Unternehmens- und Zuliefererbeziehungen erfordern einerseits neue Regeln. Andererseits ist die Reichweite sozialer Rechte begrenzt und die Möglichkeiten ihrer Durchsetzung sind heute eher schwieriger als früher. Im Frühjahr hat die EU Kommission mit der Säule sozialer Rechte einen Vorschlag zur Weiterentwicklung des sozialen Europas gemacht. Liegt darin ein sozialpolitischer Fortschritt in der EU trotz gleichzeitiger Austeritätspolitik in den Krisenländern? Wie können und müssen heute soziale Rechte definiert werden? Wo fehlen soziale Rechte? Welches sind die besten Maßnahmen zu ihrer Umsetzung, wo gibt es Durchsetzungs- und Sanktionsdefizite? Wie kann man den Prozess am besten stärken und welche Hindernisse sind zu überwinden? Diese Fragen stellen wir auf dem diesjährigen Herbstforum des WSI. Wir wollen sie mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern wie auch Praktikerinnen und Praktikern aus Zivilgesellschaft, Politik, Gesetzgebung, Wirtschaft, Gewerkschaften und Betrieben diskutieren.

PROGRAMM

Mittwoch, 29. November 2017

14:00 **Begrüßung**

Eröffnungsvortrag: Soziale Rechte in Europa

Prof. Dr. Florian Rödl, Freie Universität Berlin

15:15 **Ergebnisse und Diskussionen aus der Forschung**

Panel 1:

Soziale Rechte von Selbstständigen

**Soziale Rechte von Solo-Selbstständigen in
Deutschland und Europa**

PD Dr. Karin Schulze Buschoff, WSI, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

Entgeltsicherung für Selbstständige

Dr. Thomas Klebe, Hugo Sinzheimer Institut für Arbeitsrecht (HSI),
Frankfurt am Main

Interessenvertretung von Solo-Selbstständigen

Dr. Lisa Abbenhardt/Prof. Dr. Hans J. Pongratz,
Ludwig-Maximilian-Universität München

Moderation:

Christina Schildmann, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

Panel 2:

Living Wages – das Recht auf angemessenen Lohn

**Das Recht auf einen angemessenen Lohn
als europäisches Grundrecht**

Prof. Dr. Reingard Zimmer, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Living Wages Movements – Erfahrungen aus Großbritannien

Graham Griffiths, Living Wage Foundation, London

Living Wages – auch in Deutschland?

Prof. Dr. Thorsten Schulten, WSI, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

Moderation:

Malte Lübker, WSI, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

PROGRAMM

Mittwoch, 29. November 2017

Panel 3:

Die Europäische Säule Sozialer Rechte – neue Ansätze zur Regulierung von Arbeit?

Die Europäische Säule Sozialer Rechte – Inhalt, offene Fragen, Kritik

Dr. Daniel Seikel, WSI, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

Arbeitszeitfragen/Work-Life-Balance als Bestandteil der Europäischen Säule Sozialer Rechte

Dr. Marta Böning, DGB Bundesvorstand, Berlin

Faire Arbeitsbedingungen und angemessener Arbeitsschutz in Europa?

N.N.

Moderation: Dr. Elke Ahlers, WSI, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

17:00 **Podiumsdiskussion: Soziale Rechte – brauchen wir einen Ausbau und bessere Durchsetzung?**

Susanne Hoffmann, BMAS, Berlin

Peter Scherrer, EGB, Brüssel

Dr. Oliver Stettes, Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW)

Dr. Johannes Heuschmid, Hugo Sinzheimer Institut für Arbeitsrecht (HSI), Frankfurt am Main

Moderation: Dr. Nadine Absenger, DGB Bundesvorstand, Berlin

19:00 **Abendessen**

PROGRAMM

Donnerstag, 30. November 2017

09:00 **Keynote**

Efi Achtsioglou, Arbeits- und Sozialministerin Griechenland

10:00 **Ergebnisse und Diskussionen aus der Forschung**

Panel 4:

Grundsicherung: Herausforderungen in Deutschland und Europa

Wo steht die Grundsicherung für Arbeitssuchende?

Ausgewählte Ergebnisse aus der SGB-II-Forschung

Dr. Philip Ramos Lobato, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB),
Nürnberg

**Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung –
empirische und politische Entwicklungen**

Dr. Florian Blank, WSI, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

**Zugang von EU-Bürgern zu Grundsicherungsleistungen:
Rechtsprechung und aktuelle Entwicklungen**

Prof. Dr. Stamatia Devetzi, Hochschule Fulda

Moderation:

Dr. Anita Tiefensee, WSI, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

Panel 5:

**Schärfung von Sanktionen und bessere Durchsetzung von
Beschäftigtenrechten**

Sanktions- und Durchsetzungsdefizite im deutschen Arbeitsrecht

Prof. Dr. Jens Schubert, ver.di Bundesverwaltung, Berlin

**Mehr Druck von oben? Debatten um Durchsetzungsmechanismen
und Sanktionen auf EU-Ebene**

Wiebke Warneck, EGB, Brüssel

Neue Akteurskonstellationen zur Rechtsdurchsetzung?

Birgit Kraemer, WSI, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

PROGRAMM

Donnerstag, 30. November 2017

Panel 6:

Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten in globalen Wertschöpfungsketten

Mitbestimmung in multinationalen Unternehmen: Das Problem der Interessenartikulation

Dr. Sophie Rosenbohm, Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ), Duisburg

Internationale Rahmenabkommen: Grundstein einer globalen Arena der Arbeitsbeziehungen?

Prof. Dr. Markus Helfen, Freie Universität Berlin

Interessenvertretung in transnationalen Wertschöpfungsketten am Beispiel der Automobilzulieferindustrie

PD Dr. Martin Krzywdzinski, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Moderation:

PD Dr. Martin Behrens, WSI, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

12:15 **Streitgespräch:**

Soziale Investitionen versus bedingungsloses Grundeinkommen

Dr. Bruno Palier, SciencesPo, Paris

Prof. Dr. Yannick Vanderborght, Université Saint Louis, Louvain

Moderation:

Prof. Dr. Anke Hassel, WSI, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

Gesamtmoderation:

Tom Hegermann, freier Journalist, Haan

14:00 **Mittagsimbiss und Ende der Veranstaltung**

INFORMATION

Veranstalter	WSI, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf
Veranstaltungsort	Kalkscheune Johannisstraße 2 10117 Berlin
Anmeldeschluss	27. Oktober 2017 Eine Anmeldung ist keine Teilnahmegarantie. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Rückmeldung, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.
Organisation/ Anmeldung	Hans-Böckler-Stiftung Veranstaltungsorganisation Eva Jacobs Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Tel.: +49 (0)211 7778-118 Fax: +49 (0)211 7778-4118 Eva-Jacobs@boeckler.de
Hinweise	Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.
Anreise	Für eine umweltfreundliche und kostengünstige An- und Abreise empfehlen wir Ihnen das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn (ab 99 € für die Hin- und Rückfahrt 2. Klasse). Nähere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

INFORMATION

Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

www.boeckler.de